Ressort: Technik

Deutschland-Chef von HP verteidigt Kauf von Softwarefirma Autonomy

Berlin, 28.11.2012, 13:00 Uhr

GDN - Volker Smid, Deutschland-Chef des US-Computerherstellers Hewlett-Packard (HP), hat den umstrittenen Kauf der britischen Softwarefirma Autonomy verteidigt. "Abgesehen von der Diskussion um den Kaufpreis dürfen wir aber nicht vergessen, dass die Software von Autonomy für uns und unsere Kunden einen großen Nutzen hat", sagte der Manager der Wochenzeitung "Die Zeit".

Die Software von Autonomy sei "einzigartig bei der Analyse riesiger Datenmengen", etwa der Auswertung von E-Mails, Videos, Blogeinträgen und Tweets, sagte Smid. "Und das illustriert den Nutzen, den Autonomy bietet. Unabhängig von der Frage nach dem finanziellen Wert des Unternehmens." HP hatte in der vergangenen Woche eine Abschreibung von fast neun Milliarden US-Dollar auf das erst im vergangenen Jahr übernommene Softwareunternehmen gemeldet.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-3171/deutschland-chef-von-hp-verteidigt-kauf-von-softwarefirma-autonomy.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619